



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 19.09.2020 bis 21.09.2020

Überfall auf Supermarkt in Salzwedel, Uelzener Straße, 21.09.2020, 12.25 Uhr: Durch zwei maskierte Täter wurde am heutigen Tag in der Uelzener Straße in Salzwedel ein Supermarkt überfallen. Gegen 12.25 betraten beide Personen den Markt und rissen eine Kasse aus der Verankerung. Im Rahmen erster Fahndungsmaßnahmen wurden auch ein Hubschrauber der Landespolizei sowie ein Fährtsuchhund eingesetzt. Nach dem ersten Stand der Ermittlungen erbeuteten die Täter einen vierstelligen Betrag an Bargeld. Auf dem angrenzenden Parkplatz war das Fluchtfahrzeug abgeparkt, mit welchem die Täter verschwanden. Dabei soll es sich nach Angaben der Zeugin um einen silbergrauen Kleinwagen handeln. Die männlichen Täter sollen etwa 178-180 cm groß und schlank sein, mit dunkler Bekleidung. Die Ermittlungen zu diesem Fall laufen. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Salzwedel unter 03901/8480 entgegen.

Fahrradfahrer mit Schlagring unterwegs, Salzwedel, Burgstraße, 19.09.2020, 22.48 Uhr: Da ein 39 jähriger Fahrradfahrer ohne Licht in der Dunkelheit unterwegs war, wurde er durch eine Streifenwagenbesatzung kontrolliert. Da er angab, keine Ausweisdokumente bei sich zu führen, erfolgte eine Durchsuchung der Person. Dabei konnte ein nach dem Waffengesetz verbotener Schlagring aufgefunden werden. Dies hatte eine Strafanzeige wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz zur Folge. Der Einsatz eines Schlagringes erhöht bei einem Faustschlag die Schlag- und Verletzungswirkung erheblich.

Fahren ohne erforderlichen Fahrerlaubnis, Varholz, Galgenbergstraße, 20.09.2020, 16.15 Uhr: Im Rahmen der Streifenfahrt wurde durch Polizeibeamte die Galgenbergstraße in Kalbe befahren. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich mehrere Person auf der Abreise vom "24h Simson-Rennen". Ein 30 jähriger Fahrzeugführer wurde mit einer Fahrzeugkombination bestehend aus einem VW Transporter und Pferdeanhänger fahrend festgestellt und einer verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle unterzogen. Vorhanden war lediglich die Fahrerlaubnisklasse B. Das zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges betrug 3000kg, das des Anhängers 2000kg. Somit darf diese Fahrzeugkombination mit der Führerscheinklasse B nicht geführt werden. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Es folgt eine entsprechende Strafanzeige.

Fahren ohne erforderlichen Fahrerlaubnis, Varholz, Galgenbergstraße, 20.09.2020, 16.35 Uhr: Bei Abgangskontrollen des "24 Stunden Simson Rennens" konnte ein 24 jähriger Fahrer eines PKW Renault kontrolliert werden welcher nur im Besitz der Führerscheinklasse Klasse B war. Allerdings führte dieser im öffentlichen Verkehrsraum einen PKW mit 3030 kg zulässigem Gesamtgewicht und einen Anhänger mit 1100 kg zulässigem Gesamtgewicht. Die dafür notwendige Führerscheinklasse BE konnte er nicht nachweisen, was eine entsprechende Strafanzeige zur Folge hatte.

Körperverletzung am Bürgercenter, Salzwedel, 19.09.2020, 23.20 Uhr: Nach der Meldung einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Personen im Bereich des Bürgercenters Salzwedel, stellte die eingesetzten Polizeibeamten vor dem Haupteingang des "Bürgercenters" eine Personengruppe fest. Nach Befragung des 19 jährigen Geschädigten und eines Zeugen stellte sich nach einem anfänglich verbalen Streit eine Tötlichkeit heraus. Demnach soll der Geschädigte zu Boden gestoßen und getreten worden sein.

Der Täter ist namentlich bekannt. Die Ermittlungen dauern an.

Verkehrsüberwachung

Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel: In der Woche vom 14.09.2020 bis zum 20.09.2020 wurden im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Altmarkkreis Salzwedel verstärkt Verkehrskontrollen unter dem Motto „Focus on the road“ durchgeführt. Die Polizisten nahmen den fließenden Verkehr, insbesondere unter dem Aspekt der Ablenkung, beispielsweise durch die unerlaubte Nutzung von Mobiltelefonen am Steuer oder auf dem Fahrrad ins Visier. Es handelte sich hierbei um länderübergreifende Kontrollmaßnahmen, deren Hauptziel die Reduzierung der Anzahl der Verkehrstoten und -opfer auf europäische Straßen ist. In der gesamten Kontrollwoche wurden 777 Fahrzeuge einer Verkehrskontrolle unterzogen. Hierbei wurden insgesamt 97 Ordnungswidrigkeiten und 8 Straftaten festgestellt.

Hierunter befanden sich sieben Handyverstöße. Fünf Erwachsene waren nicht angeschnallt. Weiterhin stellten die Beamten 45 Geschwindigkeitsverstöße fest, darunter befanden sich 10 Bußgelder mit zwei Fahrverboten.

Geschwindigkeitskontrolle, Winterfeld, 20.09.2020, 15.22 Uhr bis 16.52 Uhr: Bei einer Geschwindigkeitskontrolle in Winterfeld wurden 150 Fahrzeuge gemessen. An der Messstelle beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 79 km/h. Zehn Fahrzeuge passierten die Messstelle zu schnell. Neun Fahrzeugführer erwartet ein Verwarngeld. Die gefahrenen 79 km/h eines Fahrzeugführers werden mit einem Bußgeld geahndet.

Wildunfall, Winterfeld, B71, 20.09.2020, 01.55 Uhr: Bei dem Zusammenstoß eines PKW mit einem Reh auf der B71, zwischen Winterfeld und Kakerbeck wurde der PKW Skoda Rapid einer 22 jährigen Fahrzeugführerin in einer Höhe von etwa 1.500 Euro beschädigt. Das Reh verendete am Unfallort.

Wildunfall, L12, Altmersleben, 21.09.2020, 04.51 Uhr: Eine 48 jährige Fahrzeugführerin eines PKW Toyota befuhr die L 12 aus Richtung Altmersleben kommend, in Richtung Kalbe. Zwischen beiden Ortschaften wechselte plötzlich ein Reh über die Fahrbahn. Hierbei kam es zum Zusammenstoß mit dem Reh, wodurch am Fahrzeug ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro entstand. Das Reh wurde durch den zuständigen Jagdpächter von seinen Leiden erlöst.

Wildunfall, Waddekath, L8, 20.09.2020, 19.30 Uhr: Der Fahrzeugführer eines PKW BMW befuhr die L8 aus Richtung Diesdorf kommend in Richtung Waddekath. Ungefähr 2 Kilometer vor Waddekath wechselte plötzlich ein Reh über die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß. Dabei entstand am PKW Sachschaden in Höhe von ca. 3.000 Euro. Das Reh konnte am Unfallort nicht mehr aufgefunden werden.

Wildunfall, Ellenberg, K1385, 21.09.2020, 07.44 Uhr: Der 39 jährige Unfallbeteiligte befuhr mit seinem PKW Mercedes-Benz die K1385 aus Richtung Ellenberg in Richtung Hilmsen. Zwischen beiden Ortschaften wechselte ein Stück Rehwild über die Fahrbahn. Bei dem Zusammenstoß mit dem Fahrzeug verendete das Tier am Unfallort. Am PKW entstand ein Sachschaden von ca. 3.000 Euro.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198

Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de